

Das HOUSE OF HOPE befindet sich in Aistersheim im Süden des Bezirkes Grieskirchen. Es bietet ein besonders naturnahes Umfeld für Frauen und Familien mit Kindern. Die Schule und der Kindergarten sind zu Fuß in 15 Minuten gut erreichbar. Hasen, Katzen und Eselinnen, sowie eine Spielwiese laden zur Verbindung mit den Elementen der Natur ein.

Für drei Frauen oder Familien bietet das Wohnhaus einen guten neuen Lebensplatz. Eine Erweiterung ist mit einer Wohnung im Nebengebäude möglich.



### Träger des Projektes:

Die Franziskanische Gemeinschaft (OFS) ist eine Gruppe von Menschen in Oberösterreich, die im Sinne von Franz von Assisi, Menschen in schwierigen Lebensübergängen finanziell und ideell unterstützen. Diese Organisation ist neben den bekannten Männer- und Frauenorden der Franziskaner eine Laiengemeinschaft.

Projektentwicklung und Begleitung: RegionalCaritas, Caritas Familiendienste, Soziale Initiative, Frauennetzwerk 3, Beratungsstelle BeziehungLeben, Franziskanische Gemeinschaft und weitere Organisationen.

# HOUSE OF *hope*



**Helfen sie mit, Frauen und Mütter mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.**

## Lebens- Herausforderungen

Lebensumbrüche und Lebenskrisen betreffen Frauen oder Mütter mit Kindern, meist nach Trennungen besonders. Die Corona- bedingten Herausforderungen verstärken nun die oft schon bisher schwierige Lebenssituation.

## Wir möchten da sein für:

Frauen (Alleinerziehende, Schwangere) mit Kindern bis zum Ende der Schulpflicht  
Frauen mit einem schwachen sozialen Netz und geringem Einkommen  
Frauen in herausfordernden Lebensübergängen und Krisen  
Frauen mit Gewalterfahrungen

## Gemeinsam, statt einsam

Im HOUSE OF HOPE soll es durch einen gemeinschaftlichen Anteil gelingen, miteinander die Krise zu bewältigen. Hier ist vieles nahe: Menschen die da sind, Beratung und Begleitung, Freiwillige, die sich einbringen.

Die Frauen und Familien mieten sich im HOUSE OF HOPE selbstständig ein. Haben wie in einer Wohngemeinschaft einen persönlichen Bereich und nutzen die gemeinsame Küche, die Gemeinschaftsräume und den Garten. So kann jede Frau, jede Familie alleine sein, aber auch gegenseitige Unterstützung gelingen.

## Aufgefangen werden, zur Ruhe kommen und neu ausrichten:

Wir freuen uns, wenn es gelingt, dass Frauen oder die Familien wieder einen „tragfähigen Boden unter die Füße bekommen“. Das HOUSE OF HOPE soll Zuversicht und Hoffnung geben, damit ein Leben - nach der bis zu sechsmonatigen professionellen und freiwilligen Unterstützung - möglichst aus eigener Kraft wieder gut möglich ist.

## So können sie mithelfen:

Das Projekt wird mit Spenden und Förderbeiträgen finanziert. Finanzielle Mittel werden für die Soziale Arbeit vor Ort und für Starthilfen benötigt.

- Mit Ihrem einmaligen finanziellen, persönlichen Beitrag
- Mit ihrem regelmäßigen finanziellen, persönlichen Beitrag
- Mit einer Spende ihrer Organisation, ihres Vereins, ihrer Pfarre,...
- Mit ihrer Zeitspende, als regelmäßige Freiwillige Mitarbeiterin (nur Frauen)
- Mit ihrer Zeitspende als punktuelle Mithilfe, z. B. beim Übersiedeln
- Als Partnerfamilie, sie laden „ihre“ Mutter mit Kindern punktuell zu sich ein
- Mit ihrem Beitrag, an den wir noch nicht gedacht haben.



Foto: Clyde Verhine auf Pixabay

## So erreichen sie uns:

Projektverantwortung:  
Gabriela Pfefferle, 4676 Aistersheim, Haid 6,  
Mail: [gabi@pfeferle.at](mailto:gabi@pfeferle.at) | Tel: 0664-49 91 794  
Web: [www.beratungspraxis-pfeferle.at](http://www.beratungspraxis-pfeferle.at)

Finanzierung und Spenden:  
Margit Simmer  
Mail: [margit@simmerraist.at](mailto:margit@simmerraist.at)  
Überweisungen an:  
IBAN: AT31 3473 6000 0150 1002

## Ihre Spende ist über die Caritas für Menschen in Not absetzbar!

Bitte geben Sie dazu bei der Überweisung Ihren vollen Namen, Ihre Wohnadresse und Ihr Geburtsdatum bekannt. Ihre Spende wird dann dem Finanzamt gemeldet und bei Ihrer Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt.